

Änderung des Mehrwertsteuersatzes

im 2. Halbjahr 2020





Ab dem 01.07.2020 gilt für Deutschland - befristet bis einschließlich zum 31.12.2020 - ein reduzierter Mehrwertsteuersatz. Der Regelsteuersatz wird von 19% auf 16% und der ermäßigte von 7% auf 5% verringert. Im Folgenden werden die dazu benötigten Anpassungen und Arbeitsabläufe innerhalb der Klaes-Software beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen nur Anregungen bieten können, welche Möglichkeiten im Klaes bestehen. Sollten Unklarheiten bezüglich der richtigen Berechnung der MwSt. auftreten, wie z.B. welcher Prozentsatz für eine bestimmte Situation richtig ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen haben, steht Ihnen unsere Hotline jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Klaes-Team



Inhaltsverzeichnis

1	Steuersätze in den Stammdaten einstellen	5
1.1	Variante 1: Neuen MwSt.-Schlüssel anlegen	5
1.2	Variante 2: Bestehenden MwSt.-Schlüssel ändern	9
2	Anpassungen in bestehenden Projekten / Belegen	10
2.1	Beispiel A: Normale Rechnung, Angebot oder Auftrag	10
2.2	Beispiel B: Es existiert bereits eine Teilrechnung	13
2.3	Beispiel C: Es existiert bereits eine Abschlagsrechnung, nun soll ein zweiter Abschlag gestellt werden	15
2.4	Beispiel D: Zu einer existierenden Abschlagsrechnung soll eine Schlussrechnung erstellt werden	16
3	Stapelverarbeitung von Belegen	17
4	Datenübernahme aus Vorgängerbeleg	18



1 Steuersätze in den Stammdaten einstellen

Im Klaes-Programm besteht die Möglichkeit, den Steuersatz des vorhandenen Mehrwertsteuerschlüssels zu ändern, oder einen neuen Mehrwertsteuerschlüssel zusätzlich anzulegen.

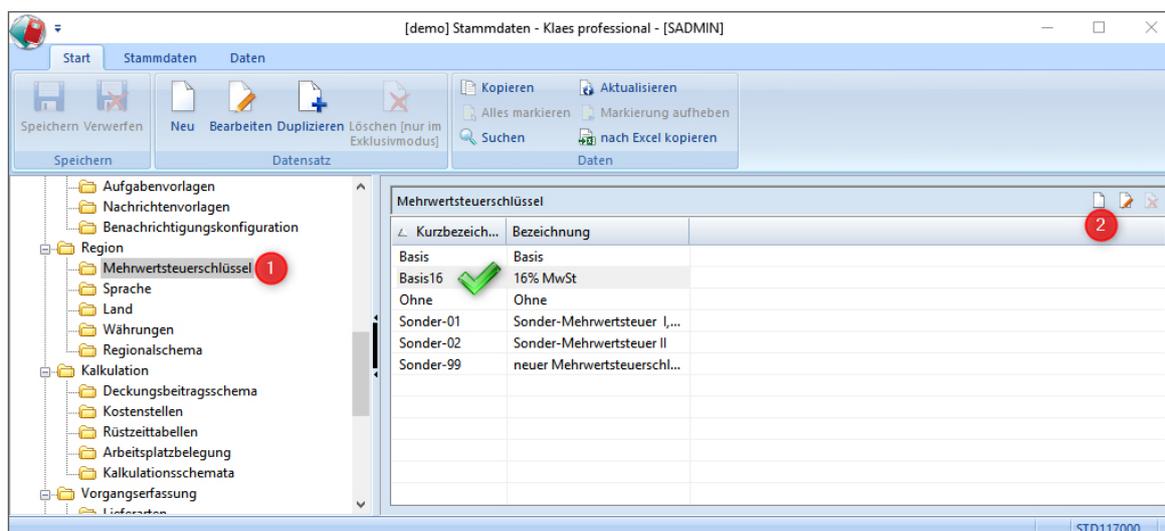
Falls Sie eine Klaes-Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung benutzen, bringen Sie bitte in Erfahrung, ob für diese Übergabe in Kombination mit dem neuen Steuersatz auch neue Erlöskonten benötigt werden. Falls ja, gehen Sie nach Variante 1 vor.

Auch sollte die Variante 1 benutzt werden, wenn Sie mit dem Modul Mahnwesen arbeiten und für Folge-rechnungen die „Berücksichtigung offener Posten aus vorhergegangenen Abschlagsrechnungen“ aktiviert haben.

1.1 Variante 1: Neuen Mehrwertsteuerschlüssel anlegen



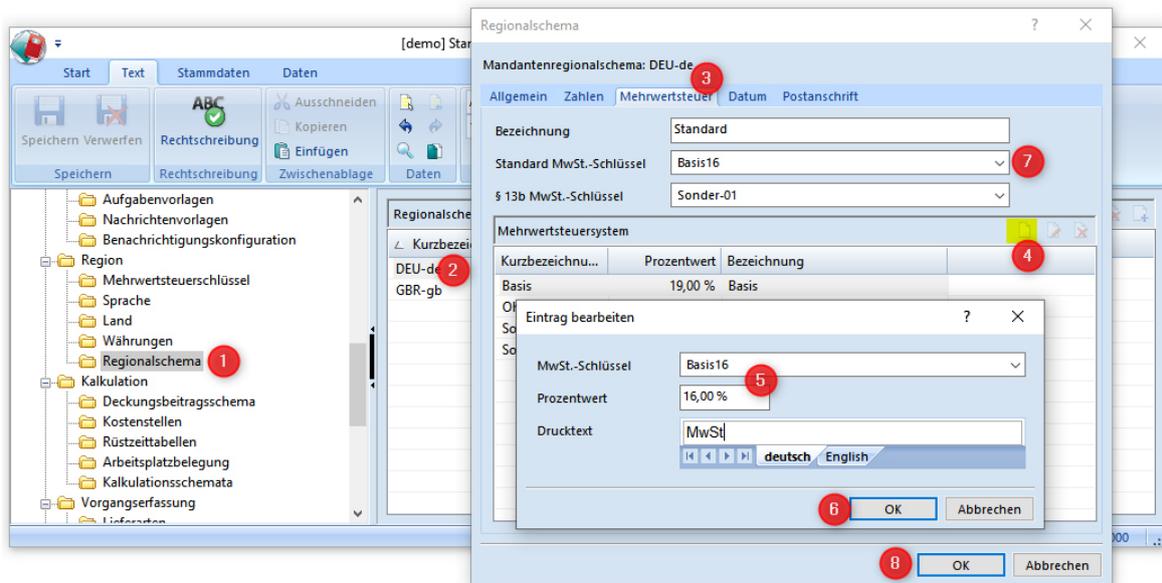
Legen Sie einen neuen MwSt.-Schlüssel an, damit über das Mapping des neuen MwSt.-Schlüssels ein neues Erlöskonto an die Finanzbuchhaltung übergeben wird. Hierzu öffnen Sie das Modul „Stammdaten“ und legen im Bereich Region/Mehrwertsteuer-schlüssel einen neuen Steuerschlüssel an.





Anschließend klicken Sie auf Region / Regionalschema. Bearbeiten Sie hier Ihr Regionalschema (in der Regel *DEU-de*) und öffnen Sie den Reiter „Mehrwertsteuer“. Fügen Sie hier den zuvor angelegten Schlüssel über den Button „Neu“ (Markierung 4) hinzu, tragen Sie als Prozentwert die 16% und im nächsten Feld einen Drucktext ein.

Setzen Sie diesen Schlüssel nun als „Standard-Mehrwertsteuerschlüssel“ (Markierung 7).



Nach einem Neustart der Klaes-Software gilt nun für alle ab jetzt neu angelegten Vorgänge der neue MwSt.-Satz. Die Rechnungserstellung bei bestehenden Vorgängen beschreiben wir anhand von Beispielen an späterer Stelle.



Tipp:

Sollten trotz der zuvor erläuterten Einstellung neue Positionen mit dem ursprünglichen MwSt.-Schlüssel angelegt werden, ist vermutlich in den Artikel und Konstruktionstypen ein fester MwSt.-Schlüssel zugeordnet. In diesem Fall muss für alle Artikel und Konstruktionstypen der Eintrag „MwSt.-Schlüssel“ per Massendatenbearbeitung auf den Wert <kein Eintrag> geändert werden.

Massendaten Bearbeitung

Wählen Sie die auszuführenden Menüpunkte der Massendaten-Bearbeitung aus.

Bezeichnung

- Produktgruppe zuordnen
- Warengruppe zuordnen
- Rabattgruppe zuordnen
- Mehrwertsteuer zuordnen **2**
- Provision zuordnen
- Erlöskonto zuordnen
- FiBu-Kostenstelle zuordnen
- Kundenrabattfähigkeit definieren
- Skontofähigkeit definieren
- Verwendung als Webshopartikel
- Verwendung als Aufmaß-App-Artikel
- Verwendung als Bestellartikel
- Hersteller zuordnen
- Datengeber zuordnen [nur im Exklusivmodus]
- Langtext generieren
- Bezeichnung aus Langtext belegen
- Auswertbasis zuordnen
- Preisbasis ändern
- Preisdarstellung Zuschlagfaktoren
- Deckungsbeitragsschema zuordnen

Bild / Skizze	Typ/Vorlage	Bezeichnung	Warengruppe
	Fenstertyp - Materialart: Kunststoff	1-fig. Fensterelement	WG101 k1
	Fenstertyp - Kunststoff		

Neu

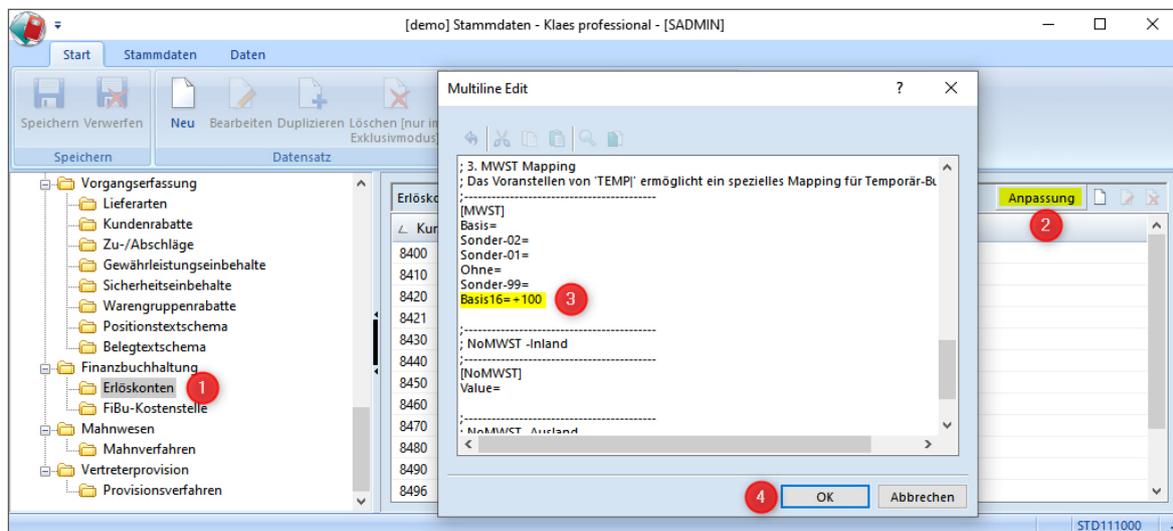
- Bearbeiten F2
- Duplizieren Strg+D
- In den Papierkorb verschieben Entf
- Neue Kalkulationsvorschrift zum Typ anlegen
- Aktualisieren F5
- Liste drucken
- Etikett(en) drucken
- Typen / Vorlagen neu auswerten
- Massendaten Bearbeitung 1**
- Massendaten Einträge duplizieren
- Massendaten Grunddatenschema austauschen

Erlöskontenmapping

Haben Sie eine Klaes-Schnittstelle zu einer Finanzbuchhaltung im Einsatz, benötigt diese möglicherweise ein anderes Erlöskonto, um den neuen MwSt.-Satz zu erkennen.

Lösung: Öffnen Sie in dem Modul „Stammdaten“ den Bereich „Finanzbuchhaltung/Erlöskonten“. Über den Button „Anpassung“ erscheint eine Konfigurationsdatei, in der Sie einstellen können, dass beim FiBu-Export für den neuen MwSt.-Schlüssel ein bestimmtes Erlöskonto exportiert wird.

Dieses anhand des MwSt.-Schlüssels generierte Erlöskonto ist nur für die Finanzbuchhaltung gedacht und muss nicht unbedingt im Klaes-Programm existieren.



Mit der Zeile Basis16=+100 (Markierung 3) sorgen Sie beispielsweise dafür, dass beim FiBu-Export alle Erlöskonten bei Verwendung des neuen Steuerschlüssels automatisch um den Wert 100 erhöht werden.

Mit der Zeile Basis16=8450 würde Sie für den MwSt.-Schlüssel Basis16 fest das Erlöskonto 8450 vergeben.



1.2 Variante 2: Bestehenden Mehrwertsteuerschlüssel ändern



Wenn keine Schnittstelle zu einer Finanzbuchhaltungssoftware vorhanden ist und für die neuen Mehrwertsteuersätze keine neuen Erlöskonten oder Schlüsselnamen zugewiesen werden müssen, kann im Regionalschema der vorhandene Mehrwertsteuerschlüssel von 19% auf 16% verändert werden. Wechseln Sie hierfür in das Modul „Stammdaten“.

Klicken Sie auf „Region/Regionalschema“, doppelklicken Sie dann auf Ihr Regionalschema (in der Regel DEU-de) und öffnen Sie den Reiter „Mehrwertsteuer“. Hier öffnen Sie per Doppelklick den Steuerschlüssel für die 19% MwSt. und ändern den Prozentwert auf 16% ab.

The screenshot shows the SAP 'Regionalschema' configuration window for 'Mandantenregionalschema: DEU-de'. The 'Mehrwertsteuer' tab is selected. The 'Mehrwertsteuersystem' table is visible, with the following data:

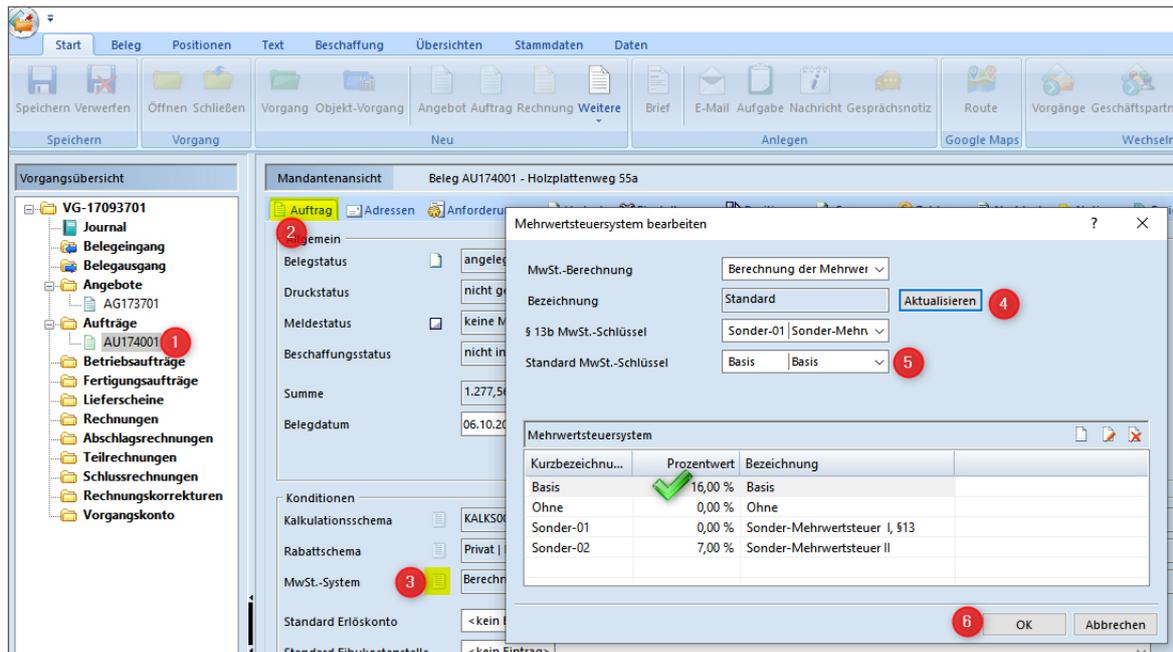
Kurzbezeichnu...	Prozentwert	Bezeichnung
Basis	19,00 %	Basis
Ohne	0,00 %	Ohne

The 'Eintrag bearbeiten' dialog box is open, showing the 'MwSt.-Schlüssel' set to 'Basis' and the 'Prozentwert' set to '16,00 %'. The 'Drucktext' is 'Mehrwertsteuer'. The language is set to 'deutsch'. Red circles 1 through 8 indicate the sequence of steps: 1. Click 'Regionalschema' in the left tree; 2. Double-click 'DEU-de'; 3. Click the 'Mehrwertsteuer' tab; 4. Double-click 'Basis' in the table; 5. Click 'Eintrag bearbeiten'; 6. Change the percentage to 16.00%; 7. Click 'OK'; 8. Click 'OK' in the main dialog.

2 Anpassungen in bestehenden Projekten / Belegen

2.1 Beispiel A: Normale Rechnung, Angebot oder Auftrag

Das MwSt.-System kann in vorhandenen Belegen wie folgt angepasst werden: Öffnen Sie den Beleg in der Vorgangserfassung, klicken Sie auf den ersten Reiter und klicken Sie auf den Button für die Bearbeitung des MwSt.-Systems. Im nächsten Fenster klicken Sie auf den Button „Aktualisieren“.



Kontrollieren Sie, ob Ihr neuer Schlüssel erschienen ist, bzw. ob sich der vorhandene geändert hat.

Falls Sie einen neuen MwSt.-Schlüssel angelegt haben: Weisen Sie als „Standard-MwSt.-Schlüssel“ (Markierung 5) den neuen Schlüssel zu. Der Standardschlüssel wird für neue Positionen verwendet.

Speichern Sie das MwSt.-System mit „OK“ und beantworten Sie folgende Frage mit „Ja“.





Wenn Sie nur Ihren bestehenden MwSt.-Schlüssel geändert haben, ist jetzt schon alles erledigt.

Falls Sie jedoch einen neuen MwSt.-Schlüssel angelegt haben, muss dieser allen bestehenden Positionen zugeordnet werden. Klicken Sie dazu auf den Button „MwSt.-Zuordnung ändern“.

The screenshot shows the SAP Business One interface. The main window displays the 'Mandantenansicht' for document 'Beleg AU174001 - Holzplattenweg 55a'. The 'Allgemein' section shows various status fields like 'Belegstatus' (angelegt), 'Druckstatus' (nicht gedruckt), and 'Meldestatus' (keine Meldung). A dialog box titled 'Mehrwertsteuer auswählen' is open, showing 'Auswahl' set to 'Basis' and '16,00% Basis'. A red circle '1' highlights the 'MwSt.-Zuordnung ändern' button in the main window, and a red circle '2' highlights the 'Auswahl' dropdown in the dialog. A red circle '3' highlights the 'OK' button in the dialog.

Achtung

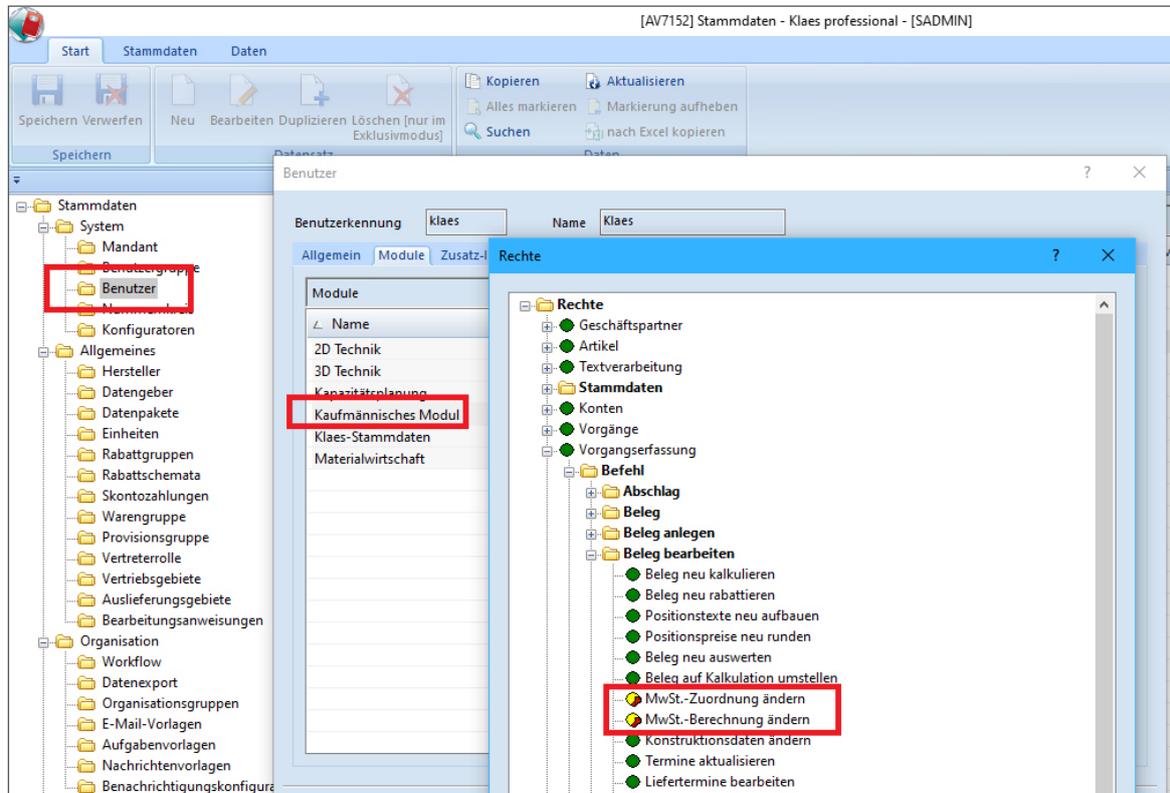
?

Soll die MwSt.-Schlüsselzuordnung für diesen Beleg geändert werden?

Ja  Nein



Sollte der Button „MwSt.-Zuordnung ändern“ nicht anwählbar sein, müssen im Modul Stammdaten die folgenden Benutzerrechte aktiviert werden.



Tipp:

Sie können das MwSt.-System auch für den Vorgang ändern. Dann wird es bei neuen Belegen, die das MwSt.-System nicht vom Belegvorgänger übernehmen, direkt richtig zugeordnet.



2.2 Beispiel B: Es existiert bereits eine Teilrechnung

Annahme: Sie haben bereits einige Positionen vor dem 30.06.2020 geliefert und über eine Teilrechnung mit 19% MwSt. abgerechnet. Nun sollen weitere Positionen in einer zweiten Teilrechnung oder einer Schlussrechnung berechnet werden.

Das Leistungsdatum dieser weiteren Positionen liegt nach dem 01.07., d.h. Sie müssen in der zweiten Teilrechnung/Schlussrechnung mit 2 verschiedenen MwSt.-Sätzen arbeiten.

Lösung: Aktualisieren Sie das MwSt.-System wie im **Beispiel A** beschrieben. Haben Sie einen neuen MwSt.-Schlüssel angelegt, müssen Sie diesen in den Positionen ändern, die bisher noch nicht abgerechnet wurden. Klicken Sie dazu im Beleg unter „Positionen“ auf „Zuordnungen“.





Im nächsten Fenster klicken Sie zuerst auf „Suche starten“ (Markierung 1) und markieren Sie alle Positionen, die nun mit 16% MwSt. abgerechnet werden sollen. Sie können mehrere Zeilen blockweise markieren, indem Sie auf die erste zu markierende Zeile klicken und beim Klicken auf die letzte Zeile die Großschreibtaaste gedrückt halten.

Mehrere einzelne Zeilen markieren Sie, indem Sie beim Klicken die Taste [STRG] gedrückt halten.

Wählen Sie dann per Button oben rechts (Markierung 2) „MwSt.-Schlüssel zuordnen“ und tragen dort den neuen MwSt. Schlüssel ein.

Zuordnungen bearbeiten

Suchergebnis

Position	LV.-Nr.	MwSt	Artikelnum...	Bezeichnung	Warengrup...
1	7	Basis	h100	1-flg. Fenst...	WG001
2	6	Basis	h100	1-flg. Fenst...	WG001
3	5	Basis	h100	1-flg. Fenst...	WG001
4	4	Basis	h100	1-flg. Fenst...	WG001
5	3	Basis	h100	1-flg. Fenst...	WG001
6	2	Basis	h100	1-flg. Fenst...	WG001
7	0	Basis	h100	1-flg. Fenst...	WG001
8	1	Basis	h100	1-flg. Fenst...	WG001

Suche starten (1)

MwSt.-Schlüssel zuordnen (2)

MwSt.-Schlüssel zuordnen (3)

OK (4) Abbrechen



2.3 Beispiel C: Es existiert bereits eine Abschlagsrechnung, nun soll ein 2. Abschlag gestellt werden

Annahme: Sie haben bereits eine 1. Abschlagsrechnung mit 19% MwSt. gestellt und wollen nun eine 2. Abschlagsrechnung mit 16% MwSt. erstellen.

Lösung: Sollten Sie die „Berücksichtigung offener Posten aus Abschlagszahlungen“ aktiviert haben, ändern Sie bitte zuerst die MwSt.-Zuordnung des Auftrags auf den neuen Schlüssel wie in **Beispiel A** beschrieben. Nach dem Anlegen einer neuen zweiten Abschlagsrechnung können Sie nun für die Abschlagsposition den neuen Steuerschlüssel festlegen.

Abschlagsposition bearbeiten

Kurzbezeichnung: 2. Abschlag

Drucktext: 2. Abschlag

Offener Auftragswert						
Nettobetrag	MwSt	MwSt %	MwSt Betrag	Bruttobetrag	skontofähiger ...	Dienstleistungs...
820,00 €	M16	16,00 %	131,20 €	951,20 €	951,20 €	0,00 €
-200,00 €	Basis	19,00 %	-38,00 €	-238,00 €	0,00 €	0,00 €

Neuer Abschlagsbetrag

Nettobetrag: 200,00 € Skontofähig

Bruttosumme: 232,00 € Dienstleistung

MwSt.-Schlüssel: M16 | 16,00 % | Mehrwertsteuer 16%

OK Abbrechen



Wenn Sie sich für Variante 2 ohne neue MwSt.-Schlüssel entschieden haben, öffnen Sie das MwSt.-System des Belegs wie in **Beispiel A** beschrieben. Anschließend ändern Sie den Prozentwert des vorhandenen Standard-MwSt.-Schlüssels manuell auf 16%.

Mehrwertsteuersystem bearbeiten ? X

MwSt.-Berechnung

Bezeichnung

§ 13b MwSt.-Schlüssel

Standard MwSt.-Schlüssel

Mehrwertsteuersystem

Kurzbezeichnu...	Prozentwert	Bezeichnung	
Basis	16,00 %	Basis	
Ohne	0,00 %	Ohne	
Sonder-01	0,00 %	Sonder-Mehrwertsteuer I, §13	
Sonder-02	7,00 %	Sonder-Mehrwertsteuer II	

2.4 Beispiel D: Zu einer existierenden Abschlagsrechnung soll eine Schlussrechnung erstellt werden

Annahme: Sie haben bereits eine Abschlagsrechnung mit 19% MwSt. gestellt. Nun soll eine Schlussrechnung mit 16% MwSt. gestellt werden.

Lösung: Legen Sie wie gewohnt die Schlussrechnung an und ändern Sie diese wie im **Beispiel A** beschrieben.



3 Stapelverarbeitung von Belegen

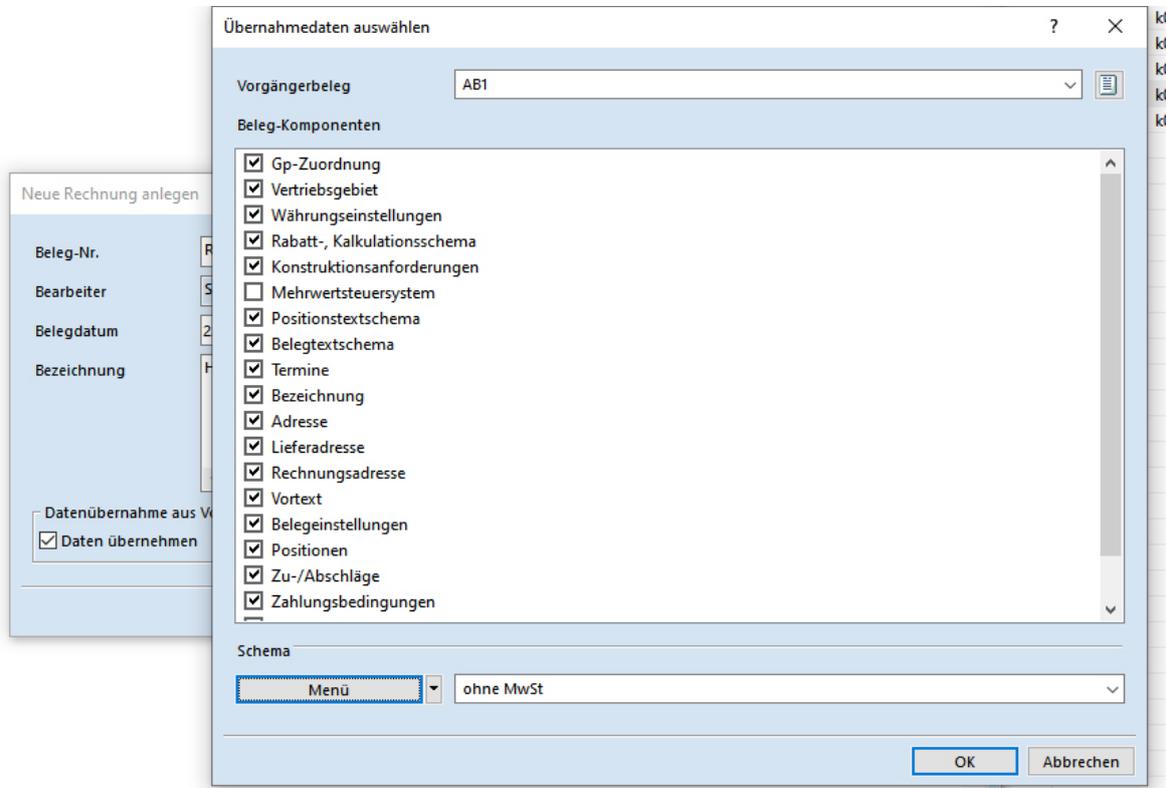
Bei der Stapelverarbeitung wird jeder Auftrag 1:1 in eine Rechnung übernommen.

Wurde also ein Auftrag mit 19% Mehrwertsteuer erfasst und muss nun in eine Rechnung mit 16% Mehrwertsteuer übernommen werden, funktioniert dies nur durch nachträgliche manuelle Anpassung der Mehrwertsteuer-Zuordnung innerhalb der Rechnung.

Wenn Sie Rechnungen trotzdem per Stapelverarbeitung anlegen, prüfen Sie bitte nach dem Anlegen der Belege einzeln die Mehrwertsteuerzuordnung bzw. korrigieren Sie diese wie im Beispiel A beschrieben.

4 Datenübernahme aus Vorgängerbeleg

Bei der Datenübernahme aus einem Vorgängerbeleg ist es möglich, das MwSt.-System abzuwählen.



Es wird dann nicht das Steuersystem des Vorgängerbeleges, sondern das beim Vorgang gespeicherte System eingesetzt. Dieses könnte, wenn es nicht aktualisiert wurde, noch ein altes System sein. Außerdem wird der Summenbildschirm nicht automatisch mit dem neuen MwSt.-Satz aktualisiert, falls dieser aus dem Vorgängerbeleg übernommen wird.

Deshalb unsere Empfehlung: Führen Sie die Datenübernahme aus dem Vorgängerbeleg inklusive MwSt. und Summenbildschirm durch und ändern Sie anschließend im neuen Beleg die MwSt. wie im **Beispiel A** beschrieben.



Horst Klaes GmbH & Co. KG
Wilhelmstr. 85-87 · D-53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Fon: +49 (2641) 909-0 · Fax: +49 (2641) 909-2000
E-Mail: welcome@klaes.com · www.klaes.com